

**Normungsantrag vom Verband Metallverpackungen e. V.
zur Thematik
"RFID bei Stahlblechverpackungen"**

Zum Hintergrund:

RFID (Radio Frequency Identification) ermöglicht eine automatische Identifikation (Funkerkennung) von Objekten, wie z. B. Verpackungen. Die Technik wird bereits heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt und erhält insbesondere bei der Logistik mehr und mehr Bedeutung.

Im Zusammenhang mit metallischen Werkstoffen ergeben sich spezifische Probleme, die jedoch durch die Wahl geeigneter Funkfrequenzen bewältigt werden können.

Daher eignet sich die Technik auch für die Identifikation von Stahlblechverpackungen, wie Sie von einigen unserer Mitgliedsfirmen hergestellt werden. Bei diesen Verpackungen, welche vor allem als Industrieverpackungen eingesetzt werden, ist auch das Kostenverhältnis RFID-Transponder zu Verpackung günstiger als bei den im Vergleich meist erheblich kleineren Endverbraucherpackungen. Eine besondere Rolle kann der RFID-Technik im Zusammenhang mit der bei Stahlblechverpackungen üblichen Rekonditionierung zukommen. Weiterhin können sich beim Transport von gefährlichen Gütern Vorteile bei der Identifizierung ergeben. Wir haben daher Grund zu der Annahme, dass die RFID-Technik im Bereich der Stahlblechverpackungen gute Zukunftschancen hat.

Bei unseren Mitgliedsfirmen sind in den vergangenen Jahren bereits erste Anstrengungen unternommen worden, die RFID-Technik zu erproben. Hierbei stellte sich heraus, dass – um eine möglichst breite Akzeptanz bei Verpackungsherstellern, Abfüllern, Rekonditionierern und anderen beteiligten Wirtschaftszweigen zu gewährleisten – bestimmte Sachverhalte einer Standardisierung bedürfen. Dies betrifft z.B. die Art und den Ort der Anbringung des Transponders, Transpondertyp/ Frequenzbereich sowie verwendete Datenformate.

Diese Normungsinitiative wird getragen durch die im Verband Metallverpackungen e. V. zusammengeschlossenen Hersteller von Stahlblechverpackungen. Ebenfalls hat der europäische Dachverband der Hersteller von Stahlblechverpackungen (SEFA) Unterstützung zugesagt. Hierbei wird auch die Zielrichtung eines europäischen Normungsvorhabens verfolgt.